



# Berliner Abo

LOKALAUSGABE TREPTOW

13. Jahrgang – Nr. 50 – 10. Dezember 2003

## And the winner is: Dr. Christoph Böhme

Preis für beste Dissertation am Campus Adlershof verliehen

**Adlershof.** Den Preis für die beste Dissertation am Adlershofer Wissenschaftsstandort erhielt in diesem Jahr der 32-jährige Physiker Dr. Christoph Böhme. Die Ergebnisse seiner Arbeit tragen dazu bei, dass es in Zukunft bessere Solarzellen, Mikroprozessoren und Transistoren geben wird. 3.000 Euro erhielt der Jungwissenschaftler dafür.

Er sieht unscheinbar aus, der Preisträger. Khakifarbener Anzug, braune Krawatte und mittelgescheiteltes Haar. Aber hört man ihm zu, merkt man, dass da einer redet, der voll in einem Thema steckt, das für die wenigsten begreiflich ist. „Dynamics of spin-dependent charge carrier recombination“ ist der Titel seiner Doktorarbeit. Darin geht es um eine völlig neuartige Messmethode, mit der es mög-

lich ist, Fehler in Halbleitersystemen zu analysieren. Diese Analyse ist die Voraussetzung für verbesserte und vor allem kleinere Bauelemente und hat besonderen

Nutzen in der Solarzellenforschung.

„Ich habe meine Arbeit in englischer Sprache verfasst, um sie der internationalen Fachwelt nicht vorzuenthalten“, so Böhme. 27 Monate hat es gedauert, die Dissertation zu schreiben. Sehr schnell, urteilte die Jury. Neben der Zahl der Publikationen in Fachzeitschriften, Note und wissenschaftlicher Exzellenz, ist die Promotionsdauer ein ausschlaggebendes Kriterium für die Prämierung. Seinen Dank sprach Dr. Böhme seinen Betreuern Professor Dr. Walther Fuhs und Dr. Klaus Lips vom Hahn-Meitner-Institut aus: „Nur durch die sehr gute Betreuung und die idealen Voraussetzungen in Adlershof konnte mir meine Arbeit so gelingen.“



Der Preisträger Dr. Christoph Böhme.  
Foto: A. Köcher

Fortsetzung auf Seite 2

TITANflex®  
– die hält alles aus!

Anspruchsvolles Design –  
unschlagbarer Tragekomfort.  
Sehen Sie selbst!

ESCHENBACH

AUGENOPTIK  
Hidde & Mietke

2x in Treptow

Dörpfeldstraße 23  
12489 Berlin-Adlershof  
☎ 677 00 14

Öffnungszeiten:  
Mo.–Fr. 9.00–18.00 Uhr  
Sa. 9.00–12.00 Uhr

Bruno-Taut-Straße 1  
12524 Berlin-Altglienicke  
☎ 67 89 13 10

Öffnungszeiten:  
Mo.–Fr. 9.00–20.00 Uhr  
Sa. 9.00–16.00 Uhr

737278

KURZ NOTIERT

Chormusik  
im Advent

Oh es riech  
Lebkuchen  
len Berlin  
keiten, die

Die märchenhafte Welt der

Die

# Studenten blieben Verleihung fern

## Protest gegen die Rotstift-Politik des Senats

Fortsetzung von Seite 1

Die Preisverleihung stand unter dem Einfluss der Studentenproteste gegen die Rotstiftpolitik des Finanzsenators Tilo Sarazzin. Viele Stühle im Veranstaltungsraum blieben leer. Eigentlich hatte man die Studenten des Campus zur Preisverleihung mit eingeladen, doch die angehenden Akademiker ließen sich durch Zettel an den den Stühlen vertreten: „Gekürzt“ war darauf zu lesen. Weil sie selbst einmal eine exzellente und gut betreute Dissertation schreiben wol-

len, findet man die Studenten derzeit zumeist auf der Straße und an den Streikmahnwachen. Spricht man Dr. Böhme darauf an, antwortet er: „Bildung ist die Investition einer Gesellschaft in die eigene Zukunft. Ich unterstütze die Proteste und bin der Meinung, dass dafür auch neue Schulden aufgenommen werden sollten.“ Der aktuelle, für verfassungswidrig erklärte Haushalt des Berliner Senats, wäre sicher ebenfalls ein Thema für eine Dissertation.

ak